

Bedienungsanleitung

Headset-Amplifier 10 (HSA-10)

Der HSA-10 dient der Kommunikation zwischen Start, Ziel, Zwischenzeitnahme und Auswertung bei Sportwettkämpfen. Die Verständigung erfolgt über Headsets. Es können Headsets mit Kondensatormikrofon oder auch mit dynamischem Mikrofon verwendet werden. Es können mehrere HSA-10 an einer Zweidraht-Leitung betrieben werden. Leitungslängen von mehr als 1000 m sind problemlos möglich. Über diese Leitung kann auch ein Zeitmessimpuls übertragen werden (Startbalken, Handtaster, Lichtschranken – Signal ist lowaktiv → Kurzschluss nach Masse). Für die Verbindung über längere Strecken im Gelände empfiehlt sich leichtes Feldkabel mit stahlverstärkten Adern (NVA, Bundeswehr). Es können auch vorhandene Daten- oder Telefonleitungen genutzt werden. Die Polung der angeschlossenen Leitung muss hierbei beachtet werden. Der Anschluss der Signalleitung erfolgt über 4 mm Bananen-Buchsen (**Schwarz** → Masse, **Gelb** → Signal).



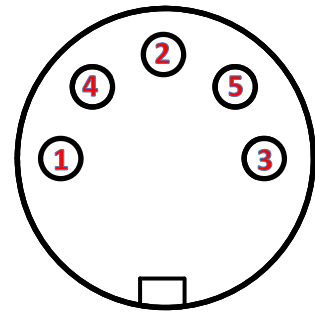
WICHTIG:

*Niemals Fremdspannungen an die beiden Bananen-Buchsen anschließen!
Dies kann zur Zerstörung des Gerätes führen!*

Die Stromversorgung erfolgt über eine 9V-Alkaline-Batterie. Der HSA-10 wird durch Anschließen des Headsets eingeschaltet. Nach Ende des Wettkampfes bitte das Headset wieder abziehen, um die Batterie zu schonen. Bei 20°C Umgebungstemperatur hält die Batterie etwa 140 Stunden. Bei -15°C verringert sich die Betriebszeit auf etwa 30 Stunden. Die Batterie ist für den Wechsel nach entfernen des Batteriefachdeckels auf der Geräteunterseite zugänglich. Zur Befestigung des HSA-10 an der Kleidung ist ein Gürtel-Clip vorhanden.



Buchsen-Belegung Headset: 1 – Eingang dynamisches Mikrofon
 2 – Masse
 3 – Kopfhörer
 4 – Eingang Kondensatormikrofon
 5 – nicht belegt



Gewicht HSA-10: ca. 150 g mit Batterie
Abmessungen: 130 x 70 x 28 mm
Kabellänge Headset: ca. 2,3m
Gewicht Headset: ca. 300 g
Lautstärkeregelung: am Headset-Kabel

Anschluss-Beispiel:

